

Am 24. Februar jährt sich der völkerrechtswidrige Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine. Auf eine europäische Initiative hin wird die Bolliger Bevölkerung eingeladen, für eine Minute innezuhalten und uns mit den Menschen, die durch den Krieg in Not geraten sind, zu solidarisieren. Vor dem Stundenschlag ertönt das Trauergeläut. Unmittelbar nach dem Stundenschlag beginnt die Schweigeminute.

Seit einem Jahr dauert der Krieg mit zunehmender Härte und Zerstörung an. Tausende Menschen sterben, Millionen sind auf der Flucht. Mit dem Glockengeläut und der Schweigeminute setzen wir ein Zeichen der Betroffenheit gegenüber den vom Krieg in Mitleidenschaft gezogenen Menschen.

http://www.bolligen.ch/de/news/meldungen/archiv/1677632465_230222_news_Glockengelaeut-und-Schweigeminute.php